

Traditionsbruch in Horneburg: Herbstmarkt erstmals ohne Pferde!

Der Herbstmarkt in Horneburg findet 2024 erstmals ohne Pferde statt, aus Tierschutzgründen und schwindendem Interesse.

Ein epochaler Wandel im Pferdemarkt: Am Freitag hat in Horneburg (Landkreis Stade) der traditionelle Herbst- und Pferdemarkt erstmals seit 290 Jahren ohne Pferde eröffnet! Tierschutzbedenken waren der Grund für diese dramatische Entscheidung der Veranstalter. Das lange Warten der Pferde auf Käufer – eine veraltete Praxis – sei nicht mehr tragbar. Schon in den letzten Jahren sanken die Verkaufszahlen stetig, sodass nur noch selten Pferde den Besitzer wechselten.

Damit die Besucher jedoch nicht ganz auf den Pferdezauber verzichten müssen, hat ein lokaler Reitstall kurzerhand einen Parcours für Kinder mit Ponys eingerichtet! Dies ist jedoch nur ein schwacher Trost für die Liebhaber der Vierbeiner. Auch der Stoppelmarkt in Vechta bleibt in diesem Jahr ohne Pferde- und Viehmarkt, was die besorgniserregende Entwicklung der traditionellen Märkte unterstreicht. Die Zukunft des Pferdemarktes steht in den Sternen, während das Publikum zunehmend desinteressiert scheint. Diese tragische Wende markiert ein neues Kapitel in der Geschichte der beliebten Märkte – die aufregende Atmosphäre der vergangenen Jahre vermisst man schmerzlich! Mehr dazu erfahren Sie **bei** www.ndr.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de